

Chromadoridae.

Subfam. Cyatholaiminae.

Paracanthonchus MICOLETZKY.

Paracanthonchus stateni nov. spec. (Abb. 1a—c).

Vorliegend: 1 juveniles Exemplar.

Größenverhältnisse: L = 1,330 mm; M.D. = 0,060 mm;
 $\alpha = 22,2$; $\beta = 5,32$; $\gamma = 12,7$.

Körper in seiner ganzen Länge ziemlich gleich dick. Die Haut zeigt den von *P. coecus* BAST. bekannten Bau. Sie ist scharf geringelt und mit in der Querrichtung des Körpers gestellten Reihen feinsten Punkte versehen, unter denen einzelne größere Ringe zerstreut liegen.

Kopf gerundet. Die Kopfborsten zeigen eine bemerkenswerte Stellung. Außer 4 submedianen finden sich nämlich auch 4 sublaterale Kopfborsten, von denen zwei um die Hälfte kürzer sind als die zwei anderen.

Die Seitenorgane ähneln im Bau denen von *P. coecus*; sie sind groß, spiralig, aber weiter nach vorn als bei *P. coecus*, nämlich genau am Vorderrand des Körpers gelegen.

Die Mundhöhle besteht aus zwei Abteilungen. Die vor der Zahnbasis gelegene Abteilung ist ziemlich groß, von 8—10 Rippen

gestützt. Die postdentale Abteilung der Mundhöhle geht trichterförmig in das Lumen des Oesophagus über. Der dorsale Zahn ist groß, akut. Oesophagus ziemlich gleich dick, nach hinten jedenfalls nur wenig an Dicke zunehmend, ohne Bulbus.

Die kleine, eiförmige, gleich am Oesophagushinterende gelegene Ventraldrüse mündet etwa zwei Vorderrandbreiten vom Vorderende aus. Vor der Ausmündung ist der Ausführungskanal ampullär erweitert. — Die Wand des Mitteldarmes ist dick. Sein Lumen ist eng. — Der Schwanz ist *coecus*-ähnlich. Im Vorderteil liegen drei Drüsen.

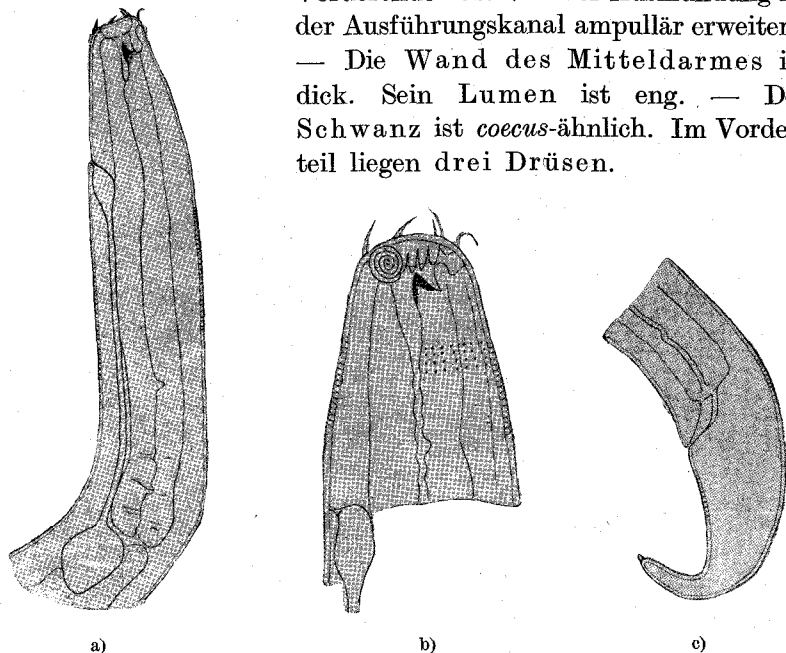


Abb. 1. *Paracanthonchus stateni* n. sp. a) Vorderkörper, oesophageale Region. Obj. 7. Ok. 3. b) Vorderende. Imm. $\frac{1}{16}$, Ok. 3. c) Schwanz. Obj. 7, Ok. 3. $\times \frac{1}{2}$.

Sämtliche Abbildungen wurden bei einer Tubuslänge von 170 mm (Himmeler) gezeichnet.

Die neue Art steht zweifellos dem schon von BASTIAN (1865) aufgestellten *Paracanthonchus coecus* ungemein nahe, unterscheidet sich aber von dieser Art durch 1. die Lage der Kopfborsten, 2. die weiter nach vorn gelegenen Seitenorgane und 3. den im Hinterteil stärker verdünnten Schwanz.